

Blutiger Streit: Ex-Partner vor Gericht wegen Mordes an Getöteter!

Im Mordprozess gegen einen Mann, der seine Ex-Partnerin erstochen haben soll, wird am Dienstag in Verden das Urteil erwartet.

In einem schockierenden Mordfall steht ein Mann erneut vor dem Landgericht Verden. Nachdem er zuvor wegen Totschlags für 10 Jahre und 6 Monate verurteilt wurde, beschäftigt der Fall nun die Justiz erneut, da er seiner ehemaligen Partnerin laut Anklage das Leben genommen haben soll. Der dramatische Vorfall ereignete sich im August 2022 vor der Wohnung der Frau in Bad Fallingbostel. Der Angeklagte, der im Begriff war, seine Ex-Partnerin mit einem 14 Zentimeter langen, mit Klebeband versehenen Messer zu attackieren, soll während ihres Heimkommens mit ihrem gemeinsamen Sohn zugestochen haben – mit tödlichen Folgen: die Frau erlitt 20 Messerstiche und starb sofort.

Dieser zweite Prozess könnte ganz anders ausgehen, da die Staatsanwaltschaft nun Mord anklagt. Der Bundesgerichtshof hatte das ursprüngliche Urteil wegen fehlender Berücksichtigung von Heimtücke aufgehoben, was den Angeklagten nun in massive rechtliche Schwierigkeiten bringen könnte. Am Dienstag werden die Plädoyers und das Urteil erwartet, und es besteht die Möglichkeit, dass der Mann nun eine lebenslange Freiheitsstrafe droht, wie [www.abendblatt.de berichtet](https://www.abendblatt.de/berichtet).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de